

Krähen siegen aus neun Metern

Fußball: Die-Gartenprofis-Kretschmer-Cup – SCL-A-Junioren helfen aus und erreichen Finale

VON DIRK HERRMANN

Diese Zitterpartie war eigentlich nicht mehr nötig, aber letztlich hat es für den TSV Krähenwinkel/Kaltenweide trotzdem noch erreicht. Im Endspiel des Halenturnieres beim MTV Engelbostel-Schulenburg hatten Marc Ulrich und Jan Thiemann schon eine 2:0-Führung herausgeschossen, die von den A-Junioren des SC Langenhagen in den Schlussminuten durch Kevin Wittbold und Adrian Zimmermann wieder ausgeglichen wurde. Nach Neunmeterschießen hieß es indes 5:3 für die Krähen – 350 Euro Siegprämie gab es dafür in die Mannschaftskasse.

Es war ein verdienter Erfolg für den Bezirksligisten, wengleich sich der SCL-Nachwuchs im Turnierverlauf immer mehr zu steigern wusste. Das Team von Trainer Marko Orsolic war kurzfristig für die A-Junioren des TSV Havelse eingesprungen und verpatzte zwei seiner drei Vorrundenpartien. Der Modus aber machte ein Weiterkommen möglich: Alle acht Teilnehmer erreichten die Zwischenrunde – Sparta Langenhagen mit null Punkten ebenso wie der TSV Godshorn, der keinen Zähler abgeben hatte, dann aber prompt im nächsten Spiel ausgeschieden ist.

Über sein erstes Erfolgserlebnis konnte sich Neuzugang Dennis Sachse im Engelbosteler Trikot. Trotz seines Treffers schaffte es der MTV allerdings im Spiel um den dritten Platz nicht,



Den Gegner auf dem Hosenboden sitzen lassen: Der Krähenwinkeler Marc Ulrich (rechts) setzt sich gegen Mevlüt Yildirim (SG Letter 05) durch, schießt anschließend im Endspiel das erste Tor und trifft auch im Neunmeterschießen. Plümer

die nach Rot für Recep Tavsanlı acht Minuten lang dezimierte SG Letter 05 zu bezwingen.

Am Ende feierten andere, die aber das gewonnene Geld laut Heinz Boltzndahl nicht gleich auf den Kopf hauen wollten. „Wir haben noch eine Mannschaftsfahrt zu finanzieren“, sagte der Krähen-Betreuer.

Ergebnisse

Vorrunde – Tabelle Gruppe A: 1. TSV Krähenwinkel/Kaltenweide 6 Punkte/5:4 Tore, 2. TuS Garbsen 4/6:4, 3. TSV Stelingen 4/3:4, 4. SC Langenhagen A-Junioren 3/5:7; **Tabelle Gruppe B:** TSV Godshorn 9/8:3, 2. SG Letter 05 6/9:4, 3. MTV En-

gelbostel-Schulenburg 3/7:11, 4. Sparta Langenhagen 0/6:12. **Zwischenrunde:** Krähenwinkel/Kaltenweide – Sparta 5:1, Stelingen – Letter 1:2, Garbsen – Engelbostel-Schulenburg 0:2, SCL A-Junioren – Godshorn 2:1; **Halbfinale:** Krähenwin-

kel/Kaltenweide – Letter 1:0, Engelbostel-Schulenburg – SCL A-Junioren 0:3; **Spiel um Platz drei:** Letter – Engelbostel-Schulenburg 2:1; **Endspiel:** Krähenwinkel/Kaltenweide – SCL A-Junioren 5:3 nach Neunmeterschießen dh

Ein gut besetztes Turnier

TSV KK gewinnt Gartenprofis-Kretschmer-Cup



Die Finalteilnehmer bei der Siegerehrung.

Gartenprofis-Kretschmer-Cup. Der TSV KK holt den Cup an den Waldsee und obendrein dürfen sich die Krähen noch über eine Siebprämie in Höhe von 400 Euro freuen. Das Finalergebnis gegen die SCL-A-Juniorenmannschaft fiel denkbar knapp aus. Erst im Neunmeter-Schießen fiel die Entscheidung zugunsten des TSV KK. Das Spiel war bis zur letzten Sekunde spannend, denn erst sieben Sekunden vor Spielende erzielten

die Langenhagener Juniorenspieler den Ausgleich zum 2:2. Die SCL Mannschaft war kurzfristig eingesprungen, da der TSV Havelse II zurückgezogen hatte. Das Spiel um den dritten Platz konnte die SG Letter 05 trotz Unterzahl ab der siebten Minute gegen den Gastgeber MTV Engelbostel-Schulenburg für sich entscheiden. Das Turnier startete mit zwei Gruppen zu je vier Teams. Zur ersten Gruppe gehörten die Mannschaften TSV

Stelingen, TSV KK, TuS Garbsen, TSV Havelse II. Der zweiten waren die Mannschaften von Sparta Langenhagen, TSV Godshorn, SG Letter 05 und der MTV Engelbostel-Schulenburg zugeordnet. In der Vorrunde spielte jeder der Gruppe 1 gegen jeden der Gruppe 2. Es folgte die Zwischenrunde und hier qualifizierten sich die besten vier Teams für die Halbfinalspiele. Die A-Jugend-Oberligaspieler vom SCL bezwangen den Gastgeber MTV

durch ein klares 3:0. In der zweiten Partie musste sich der SG Letter 05 dem TSV KK mit 0:1 geschlagen geben. Damit standen die Finalbegegnungen fest.

Das Turnier war mit sechs Bezirksliga-Mannschaften, einem Kreisligateam (Sparta Langenhagen) und der A-Junioren Oberligamannschaft des SCL gut besetzt. Der MTV richtete diese Veranstaltung am letzten Wochenende bereits zum sechsten Mal aus.

Der Reiz der Hintertorbanden

21./22. Januar: 25. Auflage des Turniers des TSV KK

Am nächsten Wochenende ist es wieder so weit: Die Fußballabteilung des TSV Krähenwinkel/Kaltenweide bittet zum Budenzauber. Mit diesem Hallenturnier geht eine echte Traditionsveranstaltung über die Bühne. Bereits zum 25. Mal bittet der TSV KK in die Sporthalle der Robert-Koch-Realschule in der Rathenaustraße.

Auch für die 25. Auflage ist es den Organisatoren gelungen, ein attraktives Teilnehmerfeld auf die Beine zu stellen. So schicken die Lokalmatadoren TSV KK, SC Langenhagen, Sparta Langenhagen, TSV Godshorn und MTV Englebostel/Schulenburg ihre 1. Mannschaften ins Rennen. Der Gastgeber lässt zudem seine 2. Mannschaft und die in der Landesliga beheimateten A-Junioren auflau-

fen. So ist für reichlich Lokalkolorit gesorgt. Aber auch die Teams, die jenseits der Langenhagener Stadtgrenzen wirken, versprechen ein interessantes Wochenende. Landesligist Fortuna Hannover ist ebenso dabei wie der amtierende Meister der Bezirksliga 1, der STK Eilvese. Die Bezirksligisten TSV Stelingen und TSV Barsinghausen werden erwartet, und auch auf den Kreisligisten aus Mellendorf um Torjäger Björn Tiedtke dürfen sich die Fans freuen. Die Krähen haben sich am letzten Sonntag beim Engelbosteler Turnier bereits in eine gute Form gebracht. In Abwesenheit des im Urlaub weilenden Trainers Bastian Schülke führte das Interimsduo Antonio Oliveira und Björn Reinhold das Team zum Turniersieg. Nach einem packenden Neunmeterkri-

mi gewann der TSV KK das Endspiel gegen die A-Junioren des SCL. KK-Torhüter Jan Helms hielt einen Neunmeter, ehe Philipp Schütz den entscheidenden Siegtreffer erzielte. Nun freut sich das Team auf seine Gäste aus Nah und Fern beim eigenen Turnier. Die Hintertorbanden sorgen dort für einen besonderen Reiz. Durch sie wird das Spiel schneller und noch attraktiver. Zudem wird am Sonntag ein besonderes Highlight geboten, wenn die Altherrenmannschaft des TSV KK, amtierender Niedersachsenmeister und Viertelfinalist der letzten Deutschen Meisterschaft, in einem Einlegespiel auf die Trainer der am Turnier teilnehmenden Mannschaften trifft. Hinzu kommen Spiele der jüngsten Fußballer, die sicherlich schon darauf hinfiebern, ei-

nem breiten Publikum ihr Können zu zeigen. Das 25. Hallenturnier des TSV Krähenwinkel/Kaltenweide beginnt am Sonnabend, 21. Januar, um 13.30 Uhr mit den Spielen der Gruppe A und endet mit der letzten Begegnung der B-Gruppe gegen 20.45 Uhr. Am Sonntag, 22. Januar, geht es um 10 Uhr mit den weiteren Gruppenspielen in A und B weiter. Die Gruppendritten werden den fünften Platz ausspielen, bevor die Ersten und Zweiten jeder Gruppe über Kreuz die Vorschlusrunde bestreiten. Das große Finale wird um 17.50 Uhr angepfiffen. Danach wird entschieden sein, wer als Nachfolger des in diesem Jahr nicht teilnehmenden Titelverteidigers OSV Hannover sich über den Turniersieg und die wohlverdiente Siegesprämie freuen darf.